**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 101 (1975)

**Heft:** 43

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

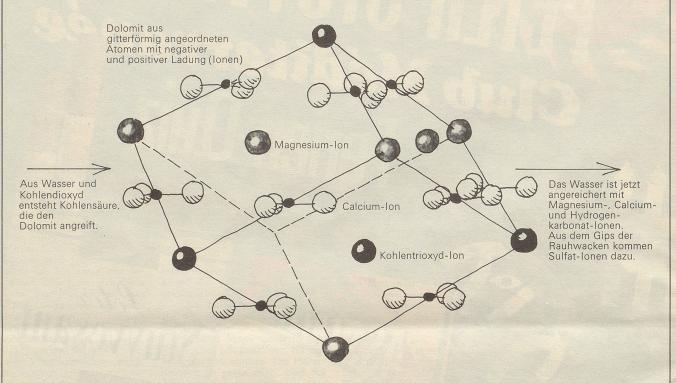
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# So sprengt das Valserwasser die Calcium-, Magnesium- und Hydrogenkarbonat-lonen aus dem Dolomitgestein.



Die Entstehung des Valserwassers ist ein wunderbarer Vorgang der Natur.

Irgendwo zwischen Schwarzhorn und Piz Aul und



Piz Serenastga, 2600–3100 Meter hoch, <u>sammeln sich</u> die Wasser in den Klüften Jahrmillionen alten <u>Bündnerschiefers</u>, dringen durch Spalten und Risse 1000 Meter tief ins Berginnere, in den von Rauhwacken durchzogenen Dolomit. Angereichert mit Spurenelementen und Kohlensäure, sprengt das Wasser kleinste Teilchen der Materie (Ionen) aus dem Gestein. <u>Löst aus Bündnerschiefer und Dolomit Calcium (Ca) und Hydrogenkarbonat (HCO<sub>3</sub>) und aus dem Dolomit Magnesium (Mg). Und löst aus dem Gips der Rauhwacken Sulfat (SO<sub>4</sub>).</u>

Bis es schliesslich aus dem 1000 Meter tiefen Berginnern an den Quellen des Valsertales wieder hervortritt. Als Valserwasser.

Kristallklar. Reich an Mineralien. Mit 21 Spurenelementen. Einmalig in der Zusammensetzung. Einzigartig im Geschmack. Gut für die Verdauung. Gut zum Entschlacken. So hilft es allen, die es regelmässig trinken, schlank zu bleiben.

## VALSER

Valserwasser. Das Rezept der Natur.

Valserwasser gibt es in der grossen Literflasche. Und jetzt auch in der kleinen Restaurationsflasche (3 dl).